



Die Grünen im Gemeinderat | Haslacher Str. 61 | D-79115 Freiburg

Bündnis 90/Die Grünen im Freiburger Gemeinderat

Haslacher Str. 61, D-79115 Freiburg im Breisgau
Tel: 0761/70 13 23
Fax: 0761/7 54 05
fraktion@gruene-freiburg.de
<http://www.jf-gruene.de>

Jugendbildungswerk Freiburg e.V.
Jugendbüro

Uhlandstr. 2

79102 Freiburg

Freiburg, 8. Oktober 2014

Kampagne „Wählen 16+“

h i e r: Stellungnahme von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN zu den Forderungen von Jugendlichen, Vertrag vom 2. Mai 2014

vielen Dank für die Erinnerung an die noch ausstehende Stellungnahme zu den Forderungen der Jugendlichen, die wir am Aktionstag „Wählen 16+“ zugesagt hatten. Viele der Themen, die den Jugendlichen besonders wichtig sind und die Eingang in ihren Forderungskatalog gefunden haben, haben wir bereits aufgegriffen bzw. befinden sich in ständiger Bearbeitung durch unsere Fraktion:

1. Mehr öffentliche Plätze für Jugendliche!

Finden wir auch! Es ist allerdings nicht so einfach, geeignete Orte zu finden, und wir freuen uns auf Tipps von den Jugendlichen. Im Zuge der Umgestaltung von Rotteck- und Friedrichring entstehen eine Reihe attraktiver Plätze bzw. können bestehende Orte durch den reduzierten Autoverkehr für Jugendliche interessant werden. So wird z.B. der Colombipark zum Rotteckring hin durchgehend geöffnet und damit für alle besser zugänglich. Auch der Platz der Alten Synagoge kann ein attraktiver neuer Treffpunkt werden – und dies sogar mit Straßenbahnanschluss!

2. Vergrößerung der Freiburger Innenstadt und deren Shoppingmöglichkeiten!

Aktuell bauen wir eine neue Stadtbahnlinie über den Rotteck- und Friedrichring. Die Idee dahinter: Die Innenstadt wird in Richtung Westen erweitert und vergrößert. Damit werden die bisher „über dem Ring“ liegenden Quartiere zwischen Bahnhof und Innenstadt und am Rande des Friedrichrings für den Handel deutlich attraktiver und bieten dann weitere Shopping- und Treffmöglichkeiten in der Stadt.

3. Wir wollen keinen kommunalen Ordnungsdienst!

FORDERUNG UMGESETZT: Unsere Fraktion hat 2013 die Einführung des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) abgelehnt. Leider wollte eine Gemeinderatsmehrheit aus CDU, Freien Wählern, FDP und SPD einen solchen Ordnungsdienst. Nach der Kommunalwahl haben wir beantragt, die Einführung des KOD zurückzunehmen. Dieser Antrag hat am 7. Oktober 2014 eine Mehrheit bekommen. Damit wird es in Freiburg keinen Kommunalen Ordnungsdienst geben.

4. Häufiger fahrende und mehr Nachtbusse! (Mit Regio-Karte kostenlos befahrbar)

FORDERUNG UMGESETZT: Im November 2013 hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen, den Nachtverkehr an den Wochenenden auszubauen. Geplant ist, die Straßenbahnen über Nacht durchfahren zu lassen. Im Vergleich zum bisherigen Nachtbusangebot heißt das: Mehr Fahrten, kürzere Fahrzeiten, kein Sondertarif (d.h. die Regiokarte gilt). Das Angebot wird zum Fahrplanwechsel am 14.12.2014 starten.

5. Ein grüneres Freiburg!

Das wollen wir auch, nicht umsonst heißen wir Bündnis 90/Die Grünen. Aber: Freiburg ist dicht besiedelt und Flächen für neue Wohnungen sind knapp. Wir achten darauf, dass öffentliche Räume und Grünflächen möglichst erhalten bleiben und dort, wo zusätzliche Bebauung stattfindet, bestehende Grünflächen für alle attraktiver gestaltet werden.

6. Mehr Sportmöglichkeiten in Freiburg!

Klar, mehr Sportmöglichkeiten finden alle gut – nur ist das Geld der Stadt begrenzt, daher können nicht alle Wünsche erfüllt werden. Aber: Die Inline-Routen wurden ausgebaut; zusätzlich zur Rosskopf-Borderline-Strecke wird am Kybfelsen eine zweite Downhillstrecke eingerichtet; die Stadt hat mehrere Slacklining-Anlagen installiert; in den Stadtteilen werden die Ball- und Bolzplätze instandgehalten und erneuert. Außerdem erhalten alle Sportvereine Zuschüsse von der Stadt, um in ihre Anlagen zu investieren.

7. Ein neues SC-Stadion!

Unsere Fraktion setzt sich einstimmig für ein neues Stadion am Wolfswinkel ein. Entscheiden werden die Bürgerinnen und Bürger in einem Bürgerentscheid im Februar 2015. Wir hoffen auf eine deutliche Mehrheit für ein neues Stadion.

8. Billigere Regio-Karten!

Die Regiokarte ist bundesweit die Monatskarte mit dem besten Preis-Leistungs-Verhältnis, eine vergleichbare Karte gibt es nirgendwo günstiger als in Freiburg. Um die Karte noch billiger zu machen, müsste die Stadt viel Geld ausgeben. Wir meinen, dass das Geld besser in einen Ausbau des Stadtbahnnetzes und die Ausweitung des Straßenbahnverkehrs (z.B. in den Nachtverkehr, siehe Frage 4) investiert werden soll. Denn ein besseres Angebot bringt noch mehr Leute zum Umsteigen vom Auto auf Bus und Bahn. Das ist gut für den Klimaschutz!

9. Mehr Party-Locations für 16-Jährige!

Wir können diese Forderung gut verstehen - es ist ziemlich blöd, wenn man nicht feiern gehen kann, weil es in der eigenen Altersklasse zu wenig Angebote gibt.

Die Stadt veranstaltet selbst keine Partys und betreibt auch keine Party-Locations. Insofern können wir da direkt nichts machen. Man müsste mit den bestehenden Party-Locations – seien es nun Jugendhäuser oder kommerzielle Clubs - sprechen, ob sie nicht mehr Angebote für unter 18-Jährige machen können. Ihr wisst selbst am besten, wo solche Partys stattfinden sollten. Falls ihr eine Idee habt, wo das sein könnte, kommen wir gerne zu Gesprächen mit diesen Locations dazu, damit klar wird, dass ihr politische Unterstützung im Gemeinderat für eure Anliegen habt.

10. Günstigere Wohnungen in Freiburg!

Wohnen ist in Freiburg teuer. Der Gemeinderat hat in den letzten Jahren lange und intensiv über das Thema diskutiert und ein „Handlungsprogramm Wohnen“ beschlossen. Das beinhaltet z.B. mehr Geld für die Freiburger Stadtbau, um günstigen Wohnraum zu schaffen, und die Planung eines neuen Stadtteils, damit mehr Wohnungen gebaut werden können.

11. Mehr Mülleimer!

Ja, wo denn? Wenn ihr uns Orte nennt, wo Mülleimer fehlen, geben wir das gerne an die ASF – den städtischen Abfallbetrieb – weiter.

12. Wir wollen einen Stadttunnel!

Wir auch! Damit der Stadttunnel möglichst rasch gebaut werden kann, haben wir gemeinsam mit einer großen Mehrheit im Gemeinderat beschlossen, dass die Stadt in Vorleistung geht und Geld für die Planung bereitstellt. Wenn der Stadttunnel gebaut wird, bekommt die Stadt dieses Geld zurück. Beschlossen wird der Bau des Stadttunnels aber nicht von der Stadt Freiburg, sondern von der Bundesregierung. Also: Druck machen bei den Bundestagsabgeordneten von CDU und SPD, damit aus Berlin möglichst bald Grünes Licht für den Stadttunnel kommt.

13. Paintball-Platz

siehe 6.

14. Wir brauchen ein Shopping-Center!

Shoppingcenter sind nicht gut für die Innenstädte: Sie sind eine Konkurrenz für die dortigen Geschäfte, denen dann die Kunden fehlen. Diese Entwicklung sieht man in anderen deutschen Städten, in denen große Shopping Center errichtet wurden. In der Folge mussten viele kleinere Geschäfte schließen. Freiburg braucht eine lebendige Innenstadt und Quartierszentren mit einem attraktiven Angebot unterschiedlicher Läden. Wir wollen nicht, dass die Kundschaft abwandert und sehen daher große Shopping-Center kritisch.

15. Billigere Regio-Karte für Gymnasiasten. Keine Staffelung nach Schular!

Wir haben die Forderung mittlerweile aufgegriffen und deshalb am 3. Juni gemeinsam mit SPD und Freien Wählern beantragt, ein Konzept für eine neue Regelung zu erarbeiten, bei der es keine Staffelung nach Schularten mehr geben soll. Das Thema wird deshalb noch in diesem Jahr im Gemeinderat behandelt werden.

16., 17., 18. usw.

Wir freuen uns über weitere Anregungen und Forderungen. Wir fanden die Gespräche im Rahmen der Kampagne „Wählen 16+“ klasse, insbesondere die Termine in den Schulklassen. Gerne besuchen wir wieder Schulklassen oder kommen anderswo mit Euch ins Gespräch.

Mit freundlichen Grüßen,

Timothy Simms
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender Junges Freiburg/Die Grünen

David Vaulont
Stadtrat